

# Projektbeschreibung MICROSOFT SQL SERVER PROJEKTE

Microsoft Entwicklung, Datenbank-Entwicklung und Datenbank-Administration, Webportale und OO Entwicklung...

Microsoft Softwareentwickler, Softwarearchitekt, Projektleiter, Requirement Analyst und Berater. Datenbank Entwicklung im Bereich Microsoft SQL Server sowie Administration von komplexen Datenbank-Systemen und Spezialist für komplexe Datenbankmigrationen im Cluster. Datenbanken Entwicklung mittels Oracle und PL SQL sowie Performance Tuning im Oracle Umfeld. Spezialist für die Erstellung komplexer ETL-Linien im Bereich SQL Server mittels T-SQL und SSIS. Data-Warehouse-Entwickler, Architekt und Berater im Bereich Microsoft SQL Server mittels T-SQL, SSIS, SSAS und SSRS.

## PERSÖNLICHE DATEN

**Name:** Stefan Troehler

Telefon P CH: +41 (0)56 511 60 17  
Telefon G CH: +41 (0)56 511 60 15  
Telefon G DE: Folgt  
Mobile G CH: +41 (0)76 737 00 84

E-Mail: [stefan.troehler@troehler.it](mailto:stefan.troehler@troehler.it)  
Webseite: <https://troehler.bs4y.site/>  
Portfolio: <https://portfolio.bs4y.site/>  
Firma: <https://web.bs4y.site/>

Geburtsdatum: 21.09.1964  
Zivilstand: Geschieden  
Nationalität: CH / Schweizer



**Anschrift Schweiz**  
Stefan Tröhler  
Luzernerstrasse 24  
5712 Beinwil am See  
(Meldeadresse)

**Firmen Adresse CH**  
bs4y stefan troehler  
Luzernerstrasse 24  
5712 Beinwil am See  
(Firmanadresse)

**Firmen Adresse DE**  
bs4y stefan troehler  
Leopoldstraße 31  
80802 München  
(Firmanadresse)

**Firmen Adresse AT**  
bs4y stefan troehler  
Neubaugasse 24/1  
8020 Graz  
(Firmanadresse)

## MARKTLEISTUNG

### Mein BEITRAG

Aufgrund meiner mehrjährigen und profunden Erfahrung in den Bereichen Requirement Engineering, Design von Anwendungen, Datenbanken und mehrschichtigen Architekturen, Entwicklung, Realisierung und Implementierung, Support und Unterhalt, im Umfeld der MICROSOFT, DATENBANK UND DWH-ENTWICKLUNG bin ich in der Lage, mich schnell und kompetent mit Ihrem Projekt zu identifizieren und organisatorische und technische Optimierungsansätze fachkompetent umzusetzen. Aufgrund meines Flairs für neue Technologien und meines hohen technischen Verständnisses kann ich neue Lösungsideen in Ihre bestehende Systemlandschaft professionell implementieren. Als starker Kommunikator unterstütze ich den Informationsfluss zwischen allen Projektbeteiligten und als Teamplayer bereichere ich Ihr Entwicklungsteam.

### Mein PROFIL

Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung und über 100 realisierten Projekten in den Funktionen als Softwareentwickler und Berater für IT-Projekte in den drei Bereichen Microsoft Entwicklung, Datenbank-Entwicklung und Datenbank-Administration kann ich sowohl für Ihr Team wie auch für Ihr Projekt eine enorme Bereicherung darstellen und mit meinem Einsatz und meiner Fachkompetenz zu einem zielorientierten und fachgerechten Abschluss Ihres Projekts erheblich beitragen. Anbei folgt ein Auszug aus meinem technischen Wissen und meiner Erfahrung der vergangenen 30 Jahre:

### Datenbanken Entwicklung und Beratung

- Datenbank Consultant / Architekt und Entwickler für Microsoft SQL Server, Oracle, Sybase und PostgreSQL-Datenbanken.
- Data Warehouse Consultant / Architekt und Entwickler mit profunden technischen Kenntnissen

- Profunde Fachkenntnisse in den Bereichen SQL, T-SQL, SSIS, SSAS OLAP Cubes Design, Stored Procedure, Function Development, ETL mit SQL Server Integrationservices (SSIS), Reporting mit SQL Server Reportingservices (SSRS), SQL Server Analyseservice CUBEs, (SSAS), Datenbankoptimierungen und Datenmigration.
- Unterhalt und Support mehrschichtiger Datenbanksysteme und Datenbank Anwendungen.

#### **Datenbanken-Administration Microsoft SQL Server**

- Installieren und Konfigurieren von SQL Server
- Konfigurieren von SQL-Server-Datenbanken und -Storage
- Planen und Implementieren einer Backup-Strategie
- Wiederherstellen von Datenbanken aus Backups
- Importieren und Exportieren von Daten
- Überwachen des SQL Servers
- Verfolgen von SQL-Server-Aktivitäten
- Verwalten von SQL Server Security
- Vornehmen einer laufenden Datenbank-Wartung und von Datenbank-Optimierungen
- Automatisieren von SQL-Server-Wartung mit SQL Server Agent Jobs
- Konfigurieren von Datenbank-Mail, -Alerts und -Notifications
- Migration von SQL Server-Cluster zu Cluster
- Migration aller SQL Server intern
- Cluster zu einzel
- Migration eines virtuellen SQL Server-Clusters
- Installieren von SQL Server Virtual Cluster
- Migration aller SQL Server für Kunden ARZ
- Ticketbearbeitung
- Schulung SSIS, SSAS und SSRS Installationen
- Beratende Funktion, beeinträchtigt 100% Pensum nicht

#### **Allgemein**

- Logisches, analytisches Denkvermögen gepaart mit hohem Verständnis für technische Umsetzungen der Anforderungen.
- Verhandlungskompetent, überzeugungsfähig und unternehmerisch denkend.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

### **BERUFSERFAHRUNG SQL SERVER PROJEKTE**

Nov 2020 – Dez 2020 Mann+Hummel, Speyer, Deutschland

#### **Komplexe Microsoft SQL Server - Migration in einen Cluster**

Aufgrund der technischen Gegebenheiten des Kunden ist eine direkte Migration vom bestehenden Cluster zum neuen Cluster nicht möglich. Aus diesem Grund wird bei dieser Migration ein Knoten des bestehenden Clusters herausgenommen, darauf ein lokaler SQL Server angelegt und der ursprüngliche SQL Server auf dem Cluster auf diesen lokalen SQL Server migriert. Diese in Form einer Vorab-Migration. Danach wird der neue Cluster erstellt und im Anschluss werden die Datenbanken des lokalen SQL Servers auf diesen Cluster migriert. Der Grund für dieses Vorgehen liegt in der Verwendung der SUN, welche ausschlaggebend dafür sind, dass nach Migration des Clusters nicht mehr auf die alte Cluster-Umgebung zugegriffen werden kann.

- Premigration des Datenbankservers auf dem Cluster in eine lokale Installation.
- Erstellen des neuen Clusters.
- Migration der lokalen Installation des Datenbankservers auf den neuen Cluster.

Jan 2020 – Dez 2020 ARZ Innsbruck

#### **Spezialist für Microsoft SQL Server - Migrationen sowie DBA Admin**

Unterstützung eines Teams in einem Datencenter als SQL Server-Administrator mit der Hauptaufgabe der Durchführung komplexerer Migrationen in einen Cluster für kundenseitige Datenbanken und für interne Datenbanken. Zusätzliche Unterstützung bei der Abarbeitung der Tickets im allgemeinen Betrieb der Datenbanken und der Installation spezieller Anwendungen sowie der Migration komplexer Data-

Warehouse-Umgebungen und den benötigten Tools wie beispielsweise SSIS, SSAS und des SSRS.

- Installieren und Konfigurieren von SQL Server.
- Konfigurieren von SQL-Server-Datenbanken und -Storage.
- Planen und Implementieren einer Backup-Strategie.
- Wiederherstellen von Datenbanken aus Backups.
- Importieren und Exportieren von Daten.
- Überwachen des SQL Servers.
- Verfolgen von SQL-Server-Aktivitäten.
- Verwalten von SQL Server Security.
- Kenntnisse von Datenzugriff und Datenverschlüsselung.
- Vornehmen einer laufenden Datenbank-Wartung und von Datenbank-Optimierungen.
- Automatisieren von SQL-Server-Wartung mit SQL Server Agent Jobs.
- Konfigurieren von Datenbank-Mails, -Alerts und -Notifications.
- Migration aller SQL Server intern.
- Migration aller SQL Server für Kunden ARZ.
- Migration von SQL Server-Cluster zu Cluster.
- Migration aller SQL Server intern.
- Cluster zu einzel.
- Migration eines virtuellen SQL Server-Clusters.
- Installieren von SQL Server Virtual Cluster.
- Migration aller SQL Server für Kunden ARZ.
- Ticketbearbeitung.
- Schulung SSIS, SSAS und SSRS Installationen.
- Beratende Funktion, beeinträchtigt 100% Pensum nicht.

Mai 2020 – Jetzt

IBM Kelsterbach

#### **Matrix42, Microsoft SQL Server, T-SQL, Reporting Server**

---

Aufgrund der Anwendung Matrix42 Workflow Management wird unter Berücksichtigung der SLA-Verträge von IBM ein Reporting bezüglich der Einhaltung der SLA-Verträge erstellt. Die Quelle der Daten ist der Microsoft SQL Server, welcher als Backend der Matrix42 Workflow Management-Anwendung dient. Mithilfe von dynamischen Funktionen werden sowohl die Reports in Matrix generiert wie auch Github die Workflows, welche monatliche bzw. temporäre Berechnungen für die Reports automatisch generieren. Anbei folgt ein kleiner Auszug des benötigten Wissens für die Umsetzung dieses Projekts:

- Erstellen SLA Reports in Matrix42 (Microsoft Reporting Server).
- Erstellen Workflows in Matrix42 (T-SQL, SQL).
- Erstellen komplexer Abfragen mit T-SQL (T-SQL, SQL).
- Erstellen komplexer Stored Procedures mit T-SQL (T-SQL, SQL).
- Erstellen komplexer Funktionen mit T-SQL (T-SQL, SQL).
- Testen dynamischer komplexer Reports (T-SQL, SQL).
- Dynamische komplexe Abfragen (T-SQL, SQL).
- Dynamische Workflow mit T-SQL (T-SQL, SQL).

Jan 2020 – Nov 2020

Julius Baer, Zürich

#### **Access, VBA, Microsoft SQL Server – Microsoft Competence**

---

Dieses Projekt lässt sich in drei Hauptaufgaben aufteilen:

Aufgabe eins: Erstellen einer Anwendung mittels Microsoft Access für die Berechnung und das Reporting der TAX-Berechnungen für Italien und Frankreich. Die Applikation umfasst den Import der Taxfiles unter Berücksichtigung von Wochenenden und Feiertagen, die Auflistung der importierten Files sowie die Möglichkeit, bezüglich der importierten Files Bemerkungen zu hinterlegen. Der zweite Bereich der Anwendung ermöglicht Korrekturbuchungen in Bezug auf die importierten Daten und der dritte Bereich der Anwendung erstellt eine Reconciliation zwischen den Finanzdaten der Coreanwendung und den Finanzdaten, welche durch das System importiert wurden. Die Anwendung wurde mittels Microsoft Access

umgesetzt (Backend) und das Frontend wurde ebenfalls in Microsoft Access mittels VBA gestellt.

- Erstellen einer Applikation für die TAX-Behörden von Frankreich und Italien.
- Integration von 40 Applikationen in ein MS Access Template.
- Entwickeln diverser Applikationen mittels VBA, Access.
- Entwickeln diverser Applikationen mittels VBA, Access, SQL Server.
- Erstellen komplexer Reconciliations mittels VBA und T-SQL.
- Erstellen Userforms und deren Funktionalitäten.
- Erstellen von Eingabeprüfungen und Datenabgleichen / Synchronisationen.

Aufgabe zwei: Erstellen einer Anwendung für Tripel AAA zur Verwaltung der Restriktionen kundenseitig. Zu diesem Zweck wurde ein Microsoft SQL Server verwendet, welcher als Backend diente und eine Microsoft Access-Datenbank, welche als Frontend diente. Mein Aufgabenbereich war die Backend-Entwicklung mit folgenden Anforderungen, die zur Umsetzung des Projekts notwendig waren.

- Erstellen von Abfragen mittels Microsoft SQL.
- Erstellen von gespeicherten Prozeduren mittels Microsoft T-SQL.
- Erstellen von Kommunikationsschnittstellen mittels Filetransfer.
- Erstellen von Kommunikationsschnittstellen mittels Jason.
- Erstellen von Kommunikationsschnittstellen mittels XML.
- Alle Kommunikationsschnittstellen wurden in Form von gespeicherten Funktionen oder gespeicherten Prozeduren mittels Microsoft T-SQL erstellt.

Jul 2018 – Feb 2020

UBS AG, CTO, SDLC Host basierte MS Access-Entwicklung

**Microsoft Access-Entwickler / Berater – Microsoft Access, Microsoft Excel, VBA, SQL Server, T-SQL, Jira, SAP, Oracle, DWH, Microsoft SQL Server, SSIS, Alterix**

---

#### **Projekt SDLC Reporting**

Das Projekt besteht aus mehreren Datenbanken, welche die notwendigen Tabellen zum Importieren der Daten, die zur Veredelung der Daten notwendigen Abfragen, die zur Ausführung des Workflow benötigten Makros, welche wiederum durch die Power Shell Skripte gestartet werden und ihrerseits die Funktionen und Prozeduren, welche mittels VBA entwickelt wurden, aufrufen. Vergleichbar ist jede dieser einzelnen Datenbanken mit einer ETL-Strecke. Weitere Datenbanken konsolidieren die Daten für das Reporting bezüglich der SDLC-Berichte. Vorgehen bei der Ausführung der gesamten Anwendung: Power Shell Skripte rufen die Makros auf, welche in der Folge wiederum die komplexen VBA Logiker zum Importieren der Daten und zum Bereinigen der Daten sowie zum Konsolidieren der Daten aufrufen. Die gesamte Anwendung wurde mittels Microsoft Access, mittels VBA und mittels Power Shell entwickelt.

- Entwickeln eines hostgesteuerten MS Access Load von Daten.
- Laden der Tabellen in Alterix und SSIS, T-SQL.
- Laden der DWH-Tabellen.
- Laden der Applications Daten (JIRA, RNOW etc.).
- Ausgabe und Reporting.
- Erstellen komplexer Workflows mit Power Shell.
- Datenabgleich zwischen verschiedenen Anwendungen (DAP/ADO).
- Daten-Synchronisation zwischen verschiedenen Anwendungen (DAP/ADO).
- Komplexe SQL Abfragen in MS Access.
- Import verschiedener Datenquellen.

#### **Projekt Access2Git**

Ziel dieses Projekts ist es, die einzelnen Access-Anwendungen in deren Objekte zu zerlegen, die Objekte in Form von Textfiles zu speichern und diese wiederum in Github zu importieren. Somit kann sichergestellt werden, dass die einzelnen Objekte, welche wiederum eine Anwendung bilden, ordnungsgemäss in einer Version und Source-Code-Verwaltung verwaltet werden können. Natürlich können Objekte auch aus der Source-Code-Verwaltung bezogen werden und dadurch die

Applikationen aus den einzelnen Objekten wieder gebildet werden. Möglich ist es auch, Objekte aus verschiedenen Versionen zu einer neuen Version zusammenzuführen. Die gesamte Anwendung wurde mittels Microsoft Access und VBA entwickelt.

- Verwaltung der involvierten MS Access-Datenbanken (ca. 20 DB).
- Objektbezogenes Backup und Restore aller MS Access-Datenbanken.
- Objektbezogenes Bilden der Versionen und Rebuild der Applikationen.
- MS Access-Objekt-Ausgabe an GITHUP.
- Erstellen der Logik mittels VBA.
- Erstellen der Benutzer-Schnittstellen in Access mittels VBA.
- Erstellen der Eingabe-Validierungen mittels VBA.

#### **Projekt MAQualityfication**

Bei der Anwendung handelt es sich schon um ein dynamisches Excel, welches aufgrund der Selbstbewertung der Mitarbeiter diverse Berechnungen durchführt und in der Folge eine grafische Auswertung bezüglich der Selbsteinschätzung der Mitarbeiter der Abteilung GROUP CTO der UBS AG durchführt. Die Anwendung wurde mittels Microsoft Excel und VBA entwickelt. Die Daten werden manuell in einem Template erfasst.

- Erstellen dynamischer Tabellen mittels VBA.
- Berechnen von Punktzahlen mittels VBA.
- Ausgabe von Auswertungen mittels dynamischen Diagrammen.
- Synchronisation von Daten mittels VBA.

#### **Projekt ProjectCallulation**

Die Anwendung wurde mit Microsoft Excel und Microsoft VBA realisiert. Daten werden aus den Systemen geladen, veredelt und berechnet. Es werden dynamische Tabellen angelegt, in welchen sowohl Stunden wie auch Kosten der einzelnen Buchungen der Systeme gegen die effektiven Zahlen der zuständigen Abteilungen gerechnet werden. Es werden komplexe Berechnungen zur Erstellung der dynamischen Tabellen und zum Abgleich der Finanzdaten sowie der Zeit-Daten umgesetzt und die Resultate in diversen Berichten, welche als einzelne Excel-Tabellen exportiert werden, ausgegeben.

- Erstellen dynamischer Tabellen mittels VBA.
- Berechnen von Finanzdaten mittels VBA.
- Darstellung der berechneten Daten in Form von dynamischen Tabellen.
- Exportieren der dynamischen Tabellen als Berichte für die einzelnen Abteilungsleiter sowie für die zuständigen Personen im Finanzwesen.

Nov 2019 – Feb 2020

NEF, Deutschland

#### **Microsoft Access, VBA, SQL Microsoft SQL Server / Berater**

Anpassen und Erweitern einer bestehenden Microsoft Access-Lösung. Ursprünglich wurden vier Files importiert, die Daten wurden veredelt und anschliessend ausgewertet. Die Auswertungen betrafen die Distribution der Firma NEF in Deutschland. Das Userinterface war bereits vorhanden, realisiert mit Microsoft Access und VBA; dieses wurde ein bisschen moderner und übersichtlicher gestaltet und die neue Funktionalität wurde integriert. In der neuen Anwendung werden nunmehr nur noch zwei Files importiert und die Daten werden aufgrund der beiden Files ausgewertet. Auch hier folgt der Import mittels VBA, die Benutzerschnittstellen wurden auf die beiden neuen Files angepasst und es wurde eine Vielzahl von Plausibilitätslogik implementiert. Die Auswertungen betreffen die Lagerbestände und die Lagerbestandswerte der einzelnen Mitarbeiter in der Distribution.

- Anpassen und Erweitern einer bestehenden Anwendung.
- Import von 4 Excel Files (Netzwerk).
- Konsolidieren der Daten (Excel / VBA).
- Komplexe Berechnungen in temporären Excel-Tabellen.
- Erstellen dynamischer Resultat-Tabellen.
- Erstellen dynamischer Tabellen (Übersichten in den jeweiligen Tabellen).

- Integration komplexer Aufwand und Zeit-Berechnungen.
- Integration aufwändiger Finanzberechnungen.

Sep 2019 – Feb 2020

Celanese, Utzenfeld

**Microsoft Access, VBA, Microsoft SQL Server - Entwickler / Berater**

---

Unterhalt und Anpassen bestehender Anwendungen in Microsoft Access und in Microsoft Excel auf neue Anforderungen seitens des Business. Dokumentation bestehender Anwendungen, übersichtliche Gestaltung der Anwendungen sowie technische Dokumentation und Benutzerhandbücher.

**Inventar:**

Vollständige neue Lösung der Anwendung Inventar zur Erfassung des Inventars der beiden Standorte Utzenfeld und Wehr. Die neuen Anwendungen wurden zwar auf der Logik der bestehenden alten Anwendungen aufgebaut, die Benutzerführung wurde jedoch in Form eines Prozesses umgesetzt. Realisiert wurde die neue Anwendung mittels Microsoft Access, SQL, VBA.

**Etiketten:**

Anpassung der Etikettendruckerei mittels List und Label und der dazugehörigen Access-Datenbank. Einrichten der Etikettendrucker und Inbetriebnahme der Anwendung. Die Anwendung wurde erstellt mittels Microsoft Access, VBA und Microsoft Access-Formularen sowie diverser Abfragen umgesetzt mittels SQL.

**Diverse Anwendungen:**

Erstellen einer technischen Dokumentation, Erstellen eines Benutzerhandbuchs, Aufzeichnen der Businessprozesse sowie Überarbeiten des bestehenden, teilweise mangelhaften VBA-Codes. Überarbeitet wurden ungefähr zehn Anwendungen im Bereich der Verwaltung und der Produktionssteigerung.

**Auswertungen:**

Erstellen diverser Auswertungen mittels SQL im Microsoft SQL Server, Exportieren der Daten in eine Microsoft Excel-Anwendung und Übergabe an die entsprechende Business Unit. Hierbei handelt es sich vor allem um Ad-hoc-Berichte beziehungsweise -Auswertungen.

- Anpassen und Weiterentwickeln diverser Access-Anwendungen.
- Anpassen und Weiterentwickeln diverser SQL Server-Anwendungen.

Okt 2018 – Nov 2018

Mann+Hummel, Speyer, Deutschland

**SSIS-Pakete Analyse für Migration SQL Server 2010 nach Microsoft SQL Server 2018 – MSSQL T-SQL, SSIS, ETL**

---

Erarbeiten eines Konzepts zur kostengünstigen Migration von 600 SSIS-Paketen, bestehend aus einer Analyse aller vorhandenen Pakete, Aufteilung der Pakete in drei Gruppen, Unterstellen des Konzepts inklusive Berechnung der zur Migration benötigten Zeit sowie das Erarbeiten mehrerer Möglichkeiten für eine kostengünstige Umsetzung der gesamten Migration. Die Umsetzung erfolgt teilweise mit Mitarbeitern inhouse, mit Studenten und mit Migrations-Spezialisten. Das Konzept berücksichtigt auch eine Performanceoptimierung der einzelnen SSIS-Pakete.

- Analyse aller bestehenden Pakete (600 SSIS-Pakete).
- Erarbeiten eines Konzepts zur kostengünstigsten Migration unter Berücksichtigen von:
  - Performance-Steigerung bei DWH-Paketen.
  - Migration von SAP-Paketen.
  - Migration eigener Komponenten.
  - Migration von Standard-Komponenten.
- Die 30-seitige Analyse beinhaltet das vollständige Vorgehen für die 600 SSIS-Pakete.

Feb 2018 – Mer 2019

Volkswagen, Wolfsburg

---

### **Microsoft SQL Server DWH-Entwickler / Berater – Microsoft SQL Server T-SQL, SSIS, SCCM**

---

Ziel des Projekts ist die Generierung von Berichten aufgrund eines zu erstellenden Data Warehouses, welches die Daten von Microsoft SCCM auswertet. Zu diesem Zweck wird ein Konzept erstellt und im Anschluss die relevanten Daten aus SCCM mittels ETL-Strecken umgesetzt mit Microsoft SQL (T-SQL) und Microsoft SSIS in das Data Warehouse geladen. Nach dem Laden der Daten wird das Enterprise DWH erstellt und das gesamte Reporting mittels SSRS umgesetzt.

- Entwickeln von DWH-Load-Prozeduren mittels SQL Server.
- Laden der Staging-Tabellen.
- Laden der DWH-Tabellen.
- Umsetzen der VAULT-Schemas.
- Erstellen der ETL-Prozesse (Stage).
- Modellierung der Schemas auf Grund der Business-Anforderungen.
- Abklärungen mit dem Business.
- Laden von Daten aus dem SAP.
- Datenveredelung sowie Datenmapping.

Jan 2017 – Nov  
2017

Firma Bühler, Uzwil (40% - 60%)

### **Microsoft SQL Server Admin und ETL Entwickler – Microsoft SQL Server, T-SQL, Admin**

---

Die Firma Bühler betreibt weltweit 2000 SQL Server. Die Hauptaufgabe in diesem Projekt bestand darin, ticketorientiert diesen SQL Server zu administrieren. Dies in einem Team von drei Mitarbeitern, welche für die Administration dieses 2000 Microsoft SQL Servers zuständig waren. Dabei wurden unter anderem folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Installieren und Konfigurieren von SQL Server.
- Konfigurieren von SQL-Server-Datenbanken und -Storage.
- Planen und Implementieren einer Backup-Strategie.
- Wiederherstellen von Datenbanken aus Backups.
- Importieren und Exportieren von Daten.
- Überwachen des SQL Servers.
- Verfolgen von SQL-Server-Aktivitäten.
- Verwalten von SQL Server Security.
- Vornehmen einer laufenden Datenbank-Wartung und von Datenbank-Optimierungen.
- Automatisieren von SQL-Server-Wartung mit SQL Server Agent Jobs.
- Konfigurieren von Datenbank-Mails, -Alerts und -Notifications.
- Installieren von SQL Server Virtual Cluster.
- Ticketbearbeitung.
- SSIS-, SSAS- und SSRS-Installationen.
- Erstellen diverser Konzepte im Bereich Microsoft SQL Server.
- Requirement Engineering.
- Laden und Bereinigen von Daten mittels T-SQL.
- Erstellen der ETL-Prozesse mittels SSIS-Pakete oder T-SQL.
- Datenveredelung sowie Datenmapping mittels T-SQL.
- Laden der Daten in die Umsysteme.

Feb 2017 – März  
2017

ElipsLife, Opfikon

### **Microsoft SQL Server DWH-Entwickler – T-SQL, ETL**

---

Erstellen von ETL-Strecken für das Befüllen des Finanz Data Warehouses der Firma ElipsLife. Befüllt werden die Tabellen des Data Warehouses zuerst in den Bereich Stage und dann nach erfolgter Transformation in den Bereich des Data Vault Data Warehouses. Sowohl die Stage-Datenbank als auch das Data Warehouse werden mittels Aufruf gespeicherter Funktionen, welche in T-SQL umgesetzt wurden, befüllt. Da es sich beim Data Warehouse um ein Data Vault Schema handelt, erfolgt die Befüllung der Tabellen des Data Warehouses nach exakten Regeln. Für die Befüllung der Hubs, Links oder der Satelliten wird jeweils nur ein Statement bereitgestellt. Alle drei werden immer auf dieselbe Art befüllt, nur

die Namen von Tabellen und Attributen ändern sich. Aufgabe ist es, dynamische gespeicherte Prozeduren zum Befüllen dieser Tabellen zu schreiben, diese zu testen, zu dokumentieren und in das System zu integrieren. Die Entwicklung wird mittels Microsoft SQL Server 2016 und mittels Microsoft T-SQL umgesetzt. Einige Funktionalitäten werden mittels Microsoft SSIS-Paketen realisiert; auch diese werden getestet und dokumentiert.

- Entwickeln von DWH-Load-Prozeduren mittels SQL Server.
- Laden der DWH-Tabellen.
- Umsetzen der STAR und des VAULT Schemas.
- Erstellen der ETL-Prozesse (Stage).
- Modellierung der Schemas auf Grund der Business-Anforderungen.
- Abklärungen mit dem Business.
- Laden von Daten aus dem SAP.
- Datenveredelung sowie Datenmapping.

Apr 2015 – Sep 2016

Swiss Life, Zürich

#### **Microsoft SQL Server Entwickler – T-SQL, SSIS**

---

Erstellen von ETL-Strecken für das Befüllen der Internetplattformen der Firma Swisslife. Befüllt werden die Tabellen zum einen der Datenbanken hinter den Internetplattformen, aber zum anderen auch der Daten des Data Warehouses. Je nach Datenquelle wird zuerst mittels gespeicherter Funktionen in T-SQL ein Prelaod oder aber ein Load gemacht. In der Folge werden die Daten ein erstes Mal transformiert und in die Load-Struktur geladen. In der Folge werden die Daten ein zweites Mal veredelt bzw. transformiert und es wird mittels komplexer gespeicherter Funktionen die Daten-Transformierung durchgeführt. Danach werden die Daten zum einen in die Internetdatenbanken geladen, zum anderen unter Berücksichtigung der Schlüsselwerte in das Data Warehouse geladen. Aufgabe ist es, dynamische gespeicherte Prozeduren zum Befüllen dieser Tabellen zu schreiben, diese zu testen, zu dokumentieren und in das System zu integrieren. Die Entwicklung wird mittels Microsoft SQL Server 2012 und mittels Microsoft T-SQL umgesetzt. Einige Funktionalitäten werden mittels Microsoft SSIS-Paketen realisiert, auch diese werden getestet und dokumentiert.

- Requirement Engineering.
- Erstellen der Konzepte.
- Erweitern und Erstellen der Datenmodelle.
- Extrahieren und Laden aller Daten für die Internet-Portale MyLive und MyWorld.
- Erstellen von SSIS-Paketen.
- Erstellen von Stored Procedure (T-SQL) für das Transformieren der Daten.
- Datenaufbereitung wird fortlaufend den neuen Bedürfnissen des Reportings angepasst.

Okt 2012 – Jan 2016

Bohmann-Laing, Garrel

#### **DWH/BI-Entwickler/Berater – Microsoft SQL Server, SQL, T-SQL.**

---

Erstellen eines Data Warehouses als Führungsinstrument für Altersheime und Pflegeheime. Zu diesem Zweck werden in Microsoft SQL Server gespeicherte Funktionen mittels T-SQL geschrieben, welche die Daten aus verschiedenen Quellen extrahieren, die extrahierten Daten werden veredelt bzw. transformiert und anschliessend in die richtige Struktur gebracht, um das Stehend-Schema des Data Warehouses befüllen zu können. In der Folge werden mittels SSAS die Cubes gebildet und auf den Cubes wird mittels SSRS ein Berichtset aufgesetzt. Die ETL-Strecken werden mittels T-SQL und SSIS als gespeicherte Prozeduren entwickelt. Der Cube wird mittels SSAS entwickelt, unterstellt und dass Reporting wird mittels SSRS erstellt.

- Projekt: Analyse eines DWH, umgesetzt mittels SQL Server (SSIS, SSAS, SSRS).
- Requirement Engineering und Erstellen des Konzepts.
- Erstellen der ETL-Prozesse (SSIS).
- Erstellen der Cubes (SSAS).

- Erstellen der Berichte und der Ad-hoc-Auswertungen (SSRS).
- Schulung der internen SQL Entwickler für das Erstellen von ETL-Prozessen, Cubes, Auswertungen und Berichten.
- Erstellen eines Konzepts für die Anwendung COSY (neu CURALYS).
- Windowsanwendung mittels C#.
- Auswertungen mit Tableau.

Sep 2013 – Dez 2015

IBM Schweiz, Basel

#### **ETL Entwickler – Microsoft SQL Server, T-SQL, SQL**

---

Bei diesem Projekt geht es darum, die Kundendaten von IBM Europa in die entsprechenden Datenbanken zu laden. Dies geschieht mittels gespeicherter Funktionen, welche im T-SQL umgesetzt werden. Parallel zur Umsetzung mittels gespeicherter Prozeduren werden auch diverse ETL-Strecken mittels SSIS entwickelt. Die Applikation ist bereits bestehend und es werden neue Kundenanforderungen integriert.

- Requirement Engineering.
- Erstellen der Konzepte.
- Verantwortlich für das Extrahieren und Laden aller europäischen Kundendaten.
- Daten werden mittels SSIS aus den verschiedensten Datenquellen extrahiert und ohne Transformierung auf das DWH geladen.
- Mittels Stored Procedures (T-SQL) werden die Daten nach dem Laden für das Berichtswesen aufbereitet.
- Datenaufbereitung wird fortlaufend den neuen Bedürfnissen des Berichtswesens angepasst.
- Gleiches gilt auch für die zugrunde liegenden Datenbankschemas.
- Erstellen der Berichte mittels Cognos.

Apr 2014 – Apr 2015

Deutsche Bank, Frankfurt

#### **Leaver Tracker – Microsoft SQL Server, Microsoft Excel, VBA**

---

Erstellen einer Anwendung mittels Excel für Berechnung der Kosteneinsparung bei Mitarbeiterabbau der Deutschen Bank. Berücksichtigt werden nicht nur Lohnkosten bei der Berechnung der Einsparungen, es werden auch Abfindungen, Zusatzzahlungen sowie sämtliche andere Kosten, die zusätzlich anfallen, berücksichtigt. Die so berechneten Daten werden in verschiedenen Berichten für das höhere Management bereitgestellt. Die Realisierung der Anwendung erfolgt mittels SQL Server als Datenquelle sowie Microsoft Excel als Reporting Tool. Programmiert wurde die Anwendung mittels Microsoft T-SQL und SQL sowie mittels Microsoft VBA. Zu berücksichtigen galt es, alle gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

- Erstellen der Anwendung für die Überwachung der Opex Initiative der Deutschen Bank in Frankfurt.
- Ziel ist es, durch Mitarbeiterabbau/-Optimierung bis Ende 2015 4.5 Milliarden Euro einzusparen.
- Die Anwendung Leaver Tracker überwacht alle notwendigen Prozesse.
- Überwachung des OPEX Programms der Deutschen Bank.
- Entwicklung der Anwendung (VBA, Excel, T-SQL) mit SQL Server.
- Datenquellen (ETL, SSIS, T-SQL), DWH (SQL Server, Cognos).
- Erstellen und Erweitern des Datenmodells (DeZign).
- Dokumentation des Datenflusses und der Anwendung.
- Erstellen von Spezifikationen für neue Anforderungen und deren Umsetzung im Entwicklungsteam.
- Integration Services (SSIS).
- Integration Services (ETL).
- Datenveredelung T-SQL
- Datenmapping T-SQL.
- VBA-Applikationsentwicklung inkl. Client/Server-Lösungen mit MS Excel.

Sep 2012 – Jan 2013

Liebherr, Deutschland

#### **Migration DWH von Cognos 7 nach Microsoft SQL Server**

---

Ziel des Projekts ist die Migration eines Cognos Data Warehouses nach Microsoft

SQL Server. Die ETL-Strecken wurden mittels gespeicherter Prozeduren in T-SQL umgesetzt oder aber es wurden SSIS-Pakete erstellt. Die Daten Cubes wurden mittels SSAS umgesetzt und die Berichte mittels SSRS realisiert. Somit wurde 2012 das gesamte Data Warehouse von Cognos auf Microsoft SQL Server umgestellt bzw. migriert. Die Aufgabe bestand darin, die Datenbank-Entwickler der Firma Liebherr entsprechend zu unterstützen und zu schulen, damit sie diese Migration erfolgreich umsetzen konnten. In speziellen Fällen fanden auch entsprechende Entwicklungsarbeiten komplexerer Aufgaben, welche von den Teams nicht gelöst werden konnten, statt.

- Requirement Engineering und Erstellen des Konzepts.
- Beratung und Schulung der internen Mitarbeiter zur Umstellung eines Cognos DWH auf ein Microsoft SQL Server DWH.
- Erstellen der ETL-Prozesse (SSIS und T-SQL).
- Erstellen der Cubes (SSAS).
- Erstellen der Berichte und der Ad-hoc-Auswertungen (SSRS).

Mai 2007 – Nov 2007

Converium AG, Zürich

#### **SQL Server-Entwickler – Microsoft SQL Server, T-SQL, SQL**

---

Integration verschiedener Risikoberechnungen und Risikoanalysen in Zusammenarbeit mit den Versicherungsmathematikern der Firma Converium (grosser Rückversicherer, heute SCOR) in Form von gespeicherten Prozeduren in SQL Server. Umgesetzt mittels T-SQL und SQL.

- Implementieren von Berechnungsfunktionen für die Risikoberechnung.
- Umsetzung der Vorgaben seitens des Business (Integration von Risikoanalysen mittels T-SQL).
- Treffen technischer Abklärungen und die Implementierung der internen Auswertungen.
- Implementieren komplexer Risikoberechnung für die einzelnen Geschäftsbereiche.
- Mathematiker definieren komplexe Logik, welche auf den Daten anzuwenden sind.
- Umsetzen kleinere Änderungen am Datenmodell.
- Neue Berichte für die zuständigen Gremien generieren.
- In seltensten Fällen VB Benutzerschnittstellen anpassen.

Jun 2006 – Apr 2007

Credit Suisse, Bern

#### **Datenmodell für Eigenmittelnachweis – Microsoft SQL Server, ERWIN**

---

Erstellen des relationalen Datenmodells bzw. Überführen des logischen Datenmodells in das physikalische Datenmodell für die Microsoft SQL Server Datenbank bezüglich der Eigenmittelnachweise der Firma Credit Suisse, umgesetzt mittels ERWIN.

- Analysieren der gegebenen Aufgabenstellung.
- Bei Bedarf Abklärungen mit dem Business.
- Relevanten Objekte mit allen relevanten Eigenschaften und die relevanten Beziehungen Erheben.
- Beziehungen Grafisch und textuell formulieren.
- Das konzeptionelle Datenbankschema auf ein logisches Datenbankschema abbildet.
- Erweitern des Modells um datentechnische Angaben (Feldformate, identifizierende Suchbegriffe etc.).
- Struktur logische Datenbankschema gemäß den Regeln der durch das DBMS gegebenen Struktur.
- Prüfen, ob alle notwendigen Daten in Tabellen abgelegt werden.
- Alle Angaben in der Syntax des DBMS formulieren (ERWIN).

Jul 2004 – Jun 2005

Fuchsgroup, Aarau

#### **Microsoft SQL Server-Entwicklung – SQL, T-SQL Doppelfunktion als Projektleiter**

---

Unterstützung der Firma Fuchsgroup bei der Realisierung und Umsetzung bezüglich Anforderungen im Bereich Microsoft SQL Server-Entwicklungen, dies unabhängig von der Applikation. Realisiert werden komplexe gespeicherte Funktionen und komplexe dynamische SQL Statements.

- iNKA Care Management Entwickeln einer Leistungserfassung als Ergänzung zu den weltweit patentierten Systemen der Firma t-cos GmbH (Arbeitszeit Erfassung mittels biometrischen Datens).
- Zeiten, welche durch biometrische Daten erfasst wurden, werden einem Projekt beziehungsweise einem Auftrag zugeordnet unter Verwendung eines Leistungskataloges.
- So definierte Leistungen werden via Projekt oder Auftrag wiederum einem Kunden zugeordnet.
- Die Kundenverwaltung erfolgt via Mandanten Verwaltung, so kann eine optimale Mandanten - Kundenverwaltung gewährleistet werden.
- Die Zeiterfassungsdaten werden in einem Microsoft SQL Server gespeichert
- Die Leistungserfassungsdaten werden in einer Microsoft Access 2000 Datenbank gespeichert.
- Zwischen Zeiterfassungsdaten und Leistungsdaten erfolgt eine automatisierte Synchronisation (Trigger).
- Die Benutzerschnittstellen werden mittels VB.NET entwickelt.
- Testen und Dokumentation (User und technisch).

Feb 2004 – Dez 2005

t-cos GmbH, Feldbrunnen

#### **Justinian – Microsoft SQL Server, Microsoft Access, VBA, T-SQL**

---

Implementierung einer Leistungserfassung für die Firma t-cos Feldbrunnen. In einem ersten Prototyp wird Microsoft Access als Datenbank verwendet, die Benutzerschnittstellen werden bereits in diesem Prototyp mittels VB .NET entwickelt. In Version 2 wird die Microsoft Access-Datenbank durch einen Microsoft SQL Server ersetzt und ein grosser Teil der Logik wird aus den Benutzerschnittstellen in das Backend in Form von gespeicherten Prozeduren und von Funktionen transferiert.

- Entwickeln einer Leistungserfassung als Ergänzung zu den weltweit patentierten Systemen der Firma t-cos GmbH (Arbeitszeit Erfassung mittels biometrischen Daten).
- Zeiten, welche durch biometrische Daten erfasst wurden, werden einem Projekt beziehungsweise einem Auftrag zugeordnet unter Verwendung eines Leistungskataloges.
- So definierte Leistungen werden via Projekt oder Auftrag wiederum einem Kunden zugeordnet.
- Die Kundenverwaltung erfolgt via Mandanten Verwaltung.
- Die Zeiterfassungsdaten werden in einem Microsoft SQL Server gespeichert.
- Die Leistungserfassungsdaten werden in einer Microsoft Access 2000 Datenbank gespeichert.
- Zwischen Zeiterfassungsdaten und Leistungsdaten erfolgt eine automatisierte Synchronisation (Trigger).
- Die Benutzerschnittstellen werden mittels VB.NET entwickelt.
- Requirement Engineering, Datenmodell mittels Design.
- Umsetzung der Kunden Anforderungen mittels Microsoft SQL Server, Microsoft Access 2000, Microsoft Visual Basic for Application, T-SQL und Microsoft VB.NET.
- Testen und Dokumentation (User und technisch).

Jul 2004 – Okt 2004

Hörservice AG, Zürich

#### **Microsoft SQL Server-Entwicklung – T-SQL, SQL Doppelfunktion als Projektleiter**

---

Unterstützung der Firma Hörservice AG bei der Realisierung und Umsetzung bezüglich Anforderungen im Bereich Microsoft SQL Server-Entwicklungen, dies unabhängig von der Applikation. Realisiert werden komplexe gespeicherte Funktionen und komplexe dynamische SQL Statements.

- Programmierung einer Produktverwaltung mithilfe von ASP.Net, SQL und Microsoft SQL Server.
- Produktverwaltung vom Wareneingang der Einzelteile bis hin zu den fertigen Produkten mittels einer Internetanwendung zu überwachen und wichtige Daten wie z.B. Lagerbestände, Terminalsituationen etc. den Mitarbeitern in den Produktionsstellen und in den Verkaufsgeschäften via Internet Online zur Verfügung zu stellen.
- Einzelne Bereiche der Anwendung waren schon vorhanden und konnten teilweise in das neue Gesamtkonzept integriert werden.
- Andere Bereiche der Anwendung mussten nach Absprache mit dem Kunden erstellt werden.
- Requirement Engineering.
- Datenmodell erstellen mittels Deziqn.
- Umsetzung der Kundenanforderungen mittels Microsoft SQL Server - T-SQL.
- Testen und Dokumentation (User und technisch).

Jan 2003 – Dez 2006

UBS AG, Zürich

### **Datenbank Compiler für Microsoft SQL Server – SQL, T-SQL**

#### **Doppelfunktion als Projektleiter**

---

Erstellen eines Prototyps von einem Datenbank Compiler, der in der Lage ist, prozessorientiert Ablaufstrukturen und Ablaufdiagramme in gespeicherte Funktionen zu konvertieren. Die Applikation wird genutzt, um die Unterschriften der Mitarbeiter bezüglich der gesetzlichen Vorlagen im Handelsregister einzutragen. Dabei wird ein Regelmanagement von über 2000 aktiven Regeln bei der Eintragung der Mitarbeiter berücksichtigt. Bestellt werden nicht nur der Datenbank Compiler, sondern auch diverse Hilfsprogramme, welche für den automatisierten Prozess vom Mail bis zur publizierten Unterschrift im Internet notwendig sind. Realisiert wird die Anwendung mittels Microsoft SQL Server, SQL, T SQ, .NET und C#.

- Verwaltung von physikalischen Unterschriften der zeichnungsberechtigten Mitarbeiter unter Berücksichtigung interner und gesetzlicher Vorgaben.
- Technik: Multi Layer Technologie.
- Datenbank Microsoft SQL Server.
- Logik mittels T-SQL implementiert (grafische Generierung von Stored Procedures – weltweite Patente).
- Integrierter Security Layer realisiert mittels Microsoft SQL Server, T-SQL und VB.
- Aufgrund des Microsoft Access Prototypen wird ein Compiler entwickelt.
- Rekursives generieren von den Transact SQL Stored Procedures
- Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Anwendung von Microsoft VB zu Java und von Microsoft SQL Server zu Oracle migriert
- Automatisiertes eintragen der Unterschriften in den öffentlichen Registern
- Verantwortlich für die Datenmodellierung, die Datenbankentwicklung (SQL Server) und die Umsetzung der Logik in Transact SQL.
- Bildbearbeitungstools im .NET Bereich (C#, EPF, WCF etc)
- Schnittstelle zwischen Compiler und Datenbank

Jan 2003 – Okt 2004

Swisscard AECS GmbH, Horgen

### **Entwicklung Microsoft SQL Server – SQL, T-SQL, VBA**

---

Unterstützung der Firma Swiss Card bei der Realisierung und Umsetzung bezüglich Anforderungen im Bereich Microsoft SQL Server-Entwicklungen sowie aller VBA Microsoft Anwendungen (Access, Excel, Word, Project ...), dies unabhängig von der Applikation. Realisiert werden komplexe gespeicherte Funktionen und komplexe dynamische SQL Statements, Excel-Auswertungen, Access-Tools u.v.m.

- Unterstützung der internen Software Entwicklung der Firma Swiss Card in den Bereichen Microsoft Visual Basic 6.0, Microsoft Access 97, Microsoft SQL Server, Microsoft Visual Basic for Application und Microsoft Office (Word, Excel).
- Erarbeiten von Konzepten und Spezifikationen und deren Umsetzung.

- Beratung der internen IT im Bereich Datenbank Technik und DWH.
- Erstellen von Schnittstellen zu anderen Anwendungen im nicht Microsoft Umfeld.
- Import von Daten aus dem Microsoft Umfeld in Anwendungen aus dem nicht Microsoft Umfeld.
- Umsetzung der Anforderungen mittels Microsoft VB 6.0, Microsoft Access, Microsoft Visual Basic for Application, Microsoft SQL Server, T-SQL

Sep 2001 – Jul 2002

Philip Morris, Lausanne

**Labordaten Erfassung – Oracle, Microsoft SQL Server, T-SQL**

Dokumentieren aller Microsoft SQL, Oracle und Microsoft VBA-Applikationen für die Labors der Firma Philip Morris. Die Bestände der Applikationen wurden aufgenommen und für jede Applikation wurde sowohl eine technische Dokumentation als auch ein Benutzerhandbuch erstellt. Beide Dokumente wurden in Englisch erstellt.

- Dokumentieren der Anwendungen zur Qualitätsüberwachung in den Laboratorien.
- Anwendungen erstellt mittels Microsoft Visual Basic 6.0.
- Backend Oracle und PL/SQL.
- Backend Microsoft SQL Server und Transact SQL.
- Analysieren der zu dokumentierenden Anwendungen.
- Gespräche mit den Entwicklungsteams, mit den zuständigen Projektleitern.
- Aufnehmen der ursprünglichen Anforderungen an die Anwendungen.
- Einige Anwendung mussten von Grund auf analysiert werden (Datenmodell, Datenbanklogik, Benutzerschnittstellen und Benutzerschnittstellen Logik).
- Aufgrund der Analysen, Dokumente und Gespräche mit den zuständigen Stellen, konnte eine technische Dokumentation erstellt werden.
- Die technische Dokumentation wurde mittels Microsoft Word in deutscher und englischer Sprache erstellt.

05.2000 – 05.2001

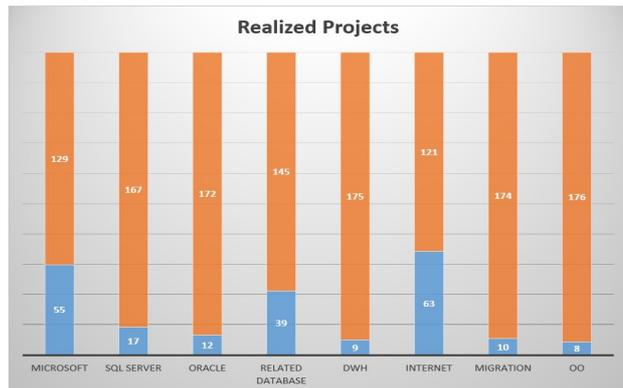
Berner Versicherung, Bern

**MSSQ Entwicklung – Microsoft SQL Server, SQL, T-SQL**

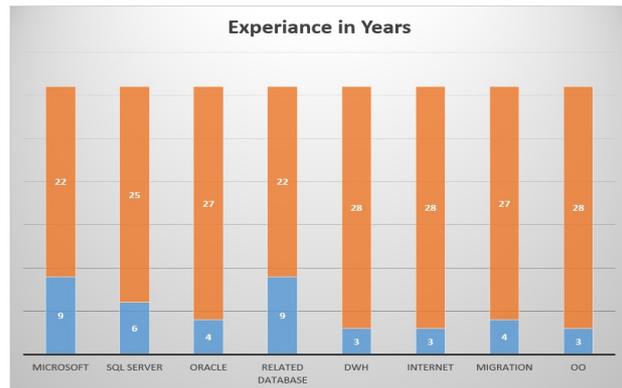
Unterstützung der Firma Berner Versicherung bei der Realisierung und Umsetzung bezüglich Anforderungen im Bereich Microsoft SQL Server-Entwicklungen, dies unabhängig von der Applikation. Realisiert werden komplexe gespeicherte Funktionen und komplexe dynamische SQL Statements.

- Unterstützung der Berner Versicherung (Allianz Gruppe) bei der Unterhaltung und der Weiterentwicklung diverser Anwendungen im Bereich der Microsoft SQL Server.
- Erstellen von gespeicherten Prozeduren (eng. Stored Procedure).
- Diverse neue Anforderungen in bestehende Anwendungen serverseitig integrieren.
- Es handelte sich vor allem um Anwendungen des Versicherungsgeschäftes, Verwaltung von Kunden, Verträgen, Versicherungspolicen etc.
- Unterstützung bei der Implementierung interner Prozesse im Bereich Verwaltung und Vertrieb von Versicherungen.
- Requirement Engineering.
- Datenmodell erstellen mittels ERWIN.
- Umsetzung der Kundenanforderungen mittels Microsoft SQL Server, T-SQL.
- Testen und Dokumentation (User und technisch).

## PROJEKT-ÜBERSICHT



Realisierte Projekte je Entwicklungsbereich



Erfahrung je Entwicklungsbereich

Die beiden obigen Grafiken illustrieren die Anzahl der realisierten Projekte in den jeweiligen Bereichen sowie die Erfahrung in Jahren in den jeweiligen Bereichen. Dabei gilt es zu erwähnen, dass die Bereiche Microsoft, Microsoft SQL Server und DWH teilweise die gleichen Projekte ausweisen, da ein Projekt, das mittels Microsoft SQL Server realisiert wurde oder ein Data Warehouse, welches ebenfalls mittels Microsoft SQL Server realisiert wurde, bestimmt auch im Bereich Microsoft aufgeführt ist.

|                                       |    |  |   |
|---------------------------------------|----|--|---|
| Anzahl Microsoft-Projekte             | 55 | Erfahrung Microsoft-Projekte             | 9 |
| Anzahl Microsoft SQL Server-Projekte  | 17 | Erfahrung Microsoft SQL Server-Projekte  | 6 |
| Anzahl Oracle-Projekte                | 12 | Erfahrung Oracle-Projekte                | 4 |
| Anzahl relationale Datenbank-Projekte | 39 | Erfahrung relationale Datenbank-Projekte | 9 |
| Anzahl Data-Warehouse-Projekte        | 9  | Erfahrung Data-Warehouse-Projekte        | 3 |
| Anzahl Internet-Projekte              | 81 | Erfahrung Internet-Projekte              | 3 |
| Anzahl Migrations-Projekte            | 10 | Erfahrung Migrations-Projekte            | 4 |
| Anzahl OO-Projekte                    | 8  | Erfahrung Projekte                       | 3 |

## SPEZIELLE KENTNISSE / ZERTIFIZIERUNGEN

### Zusätzliche Projektkenntnisse

Requirement Engineering, Realtime Entwicklung, SIHL Level 4 Programmierung, Bildverarbeitung mit C# (WPF, WCF, WWF etc.), Datenmigrationen von SAP nach Projekt Server und umgekehrt, Erstellung von Patentschriften, Projektleitung, Projektleitungsausschuss Banken, Daten- und Anwendungsmigrationen.

### Patente

[Weltweites Patent zur Arbeitszeitkontrolle mittels Biometrie.](#)

[Weltweites Patent zum Ansprechen von Endpunkten in verteilten heterogenen Netzen.](#)

### Kunden-Patente entstanden aus Projekten

UBS AG, [weltweit patentierter Datenbank Compiler \(SQL Server, Oracle\).](#)

### Zertifizierungen

Im August 2010 wurde ich von der UBS AG Due Dilligence zertifiziert. Die Zertifizierung (Wirtschaftlichkeitsprüfung) betraf im technischen Bereich die Organisation der Projektleitung und der Projektadministration, die Teamleitung und das technische Wissen bezüglich der Umsetzung von Datenbank-Projekten.

## AUSBILDUNG & STUDIUM / WEITERBILDUNG / BANKWISSEN / SPRACHEN

### Sprachen

Deutsch: Muttersprache

Englisch: Fließend mündlich und schriftlich (C1)

Französisch: Grundkenntnisse mündlich und schriftlich

### Spezielles Bankwissen, Zertifizierungen

2019 Cyber Security & Social Engineering

|      |  |
|------|--|
| 2019 | Informationssicherheit und Records Management      |
| 2019 | Working with Respect                               |
| 2019 | Marktverhalten                                     |
| 2018 | Prävention von Finanzdelikten                      |
| 2018 | SDLC   |
| 2018 | SERA / MER   |
| 2018 | Understanding CID and policy compliant data        |
| 2018 | Schulung zur EU General Data Protection Regulation |

### Weiterbildung

|      |                                       |
|------|---------------------------------------|
| 2005 | Oracle                                |
| 2005 | Hyperion Essbase                      |
| 2004 | Oracle SQL Tuning                     |
| 2004 | Oracle: PL/SQL                        |
| 2001 | Oracle Database                       |
| 1997 | OO Analyse und Design                 |
| 1996 | Java Fortgeschrittenen-Konzepte       |
| 1996 | SQL für Fortgeschrittene              |
| 1994 | Java Einführung                       |
| 1994 | Java Benutzer-Schnittstellen          |
| 1993 | Delphi Datenbank-Entwicklung          |
| 1993 | Fortgeschrittenen-Kurs Borland Delphi |
| 1992 | Entwicklung mit Borland Delphi        |
| 1992 | Anwendungs-Entwicklung mit Delphi     |
| 1991 | Visual Basic Programmierung Kurs 2    |
| 1990 | Visual Basic Programmierung Kurs 1    |

### Ausbildung & Studium

|             |  |
|-------------|--|
| 1985 – 1988 | Studium an der Technischen Hochschule FH NWS, Studienrichtung Mikroprozessor Technik.                            |
| 1980 – 1984 | Ausbildung zum Mechaniker mit bestandenem Berufsabschluss, Berufsausbildung bei der Firma Delta AG in Solothurn. |
| 1979 – 1980 | Sekundarschule in Wangs–Pizol (10. Schuljahr)  |
| 1976 – 1979 | Sekundarschule in Langendorf   |
| 1970 – 1976 | Grundschule in Langendorf  |

## INDUSTRIE UND ENTWICKLUNGSUMFELD

### Kenntnisse in den Bereichen

|  |
|--|
| Entwicklung und Implementierung von <b>Verwaltungs-Software</b>                                |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Kundenverwaltungen</b>                                  |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Labor- und medizinische Software</b>                    |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Risikoanalysen</b>                                      |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Finanz-Software</b>                                     |
| Entwicklung und Implementierung von <b>e-Banking-Software</b>                                  |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Aktien-Empfehlungen</b>                                 |
| Entwicklung und Implementierung von <b>ETL-Strecken und DWH's</b>                              |
| Entwicklung und Implementierung von <b>SDLC-Software</b>                                       |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Lifecycle-Berechnungen</b>                              |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Performance Tuning (DB)</b>                             |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Projektverwaltungen und Arbeits- und Projekt-Zeiten</b> |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Migrationen</b>   |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Kreditkarten-Software</b>                               |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Schnittstellen</b>                                      |
| Entwicklung und Implementierung von <b>gesetzlichen Vorgaben</b>                               |
| Entwicklung und Implementierung von <b>Internet-Anwendungen und Webseiten</b>                  |

## **Bereich Industrie**

Privat Banking  
Investmentbanken  
Banken allgemein  
Banken Verwaltung und Führung  
Rückversicherungen  
B2B-Versicherungen  
Versicherungen  
Forschung und Entwicklung  
Industrie  
Detailhandel  
Start-up-Firmen  
Regierung und Verwaltung  
Autoindustrie  
Privat-Personen  
Schulen und Weiterbildung  
Medizinische Laboratorien  
Treuhand  
Küchen und Hotel  
Bahn und Transport  
Personal-Vermittler  
Telekommunikation  
Chemie-Konzerne  
Biologie-Unternehmen  
Drucker-Hersteller

## **DIVERSES**

### **Arbeitsorte**

Schweiz, Deutschland (BRD–weit), Österreich, Liechtenstein, Europa.  
Reisebereitschaft national und international gegeben.

### **Gehalt**

- Festanstellung abhängig vom Gesamtpaket
- Projektbasiert abhängig von Aufgabe und Einsatzart (**RREMOTE**)  
PHP / WEB Entwicklung REMOTE - **30.00 - 50.00 Euro pro Stunde.**  
VBA Entwicklung REMOTE - **40.00 - 50.00 Euro pro Stunde.**  
Datenbank Entwicklung REMOTE - **60.00 - 70.00 Euro pro Stunde.**  
Projekt Management REMOTE - **60.00 - 70.00 Euro pro Stunde.**
- Projektbasiert abhängig von Aufgabe und Einsatzart (**VOR ORT**)  
PHP / WEB Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**  
VBA Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**  
Datenbank Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**  
Projekt Management VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**

**WICHTIG:** Alle Ansätze sind verhandelbar!!!

Abhängig vom Projekt, vom Remote-Anteil verhandelbar.

## **Verfügbarkeit**

Ab 08.11.2020 zu 100%

## **Hobbys**

Beziehung, Natur, Hund (Tiere), Sport, neue Technologien, soziales Engagement, klassische Musik

## **REFERENZEN**

Auf Anfrage

## **BEILAGEN**

- Anschreiben
- Übersicht aller Projekte und Skills, geordnet nach Datum
- Reverenz-Liste auf Anfrage